

# Kompetenzprofil

## Zielgruppe: IT-Support

Soll-Kompetenzen	Lernziele
<b>Ermöglichung der Nutzung der Assistenz (Einrichtung)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sie organisieren und koordinieren die Bereitstellung von Hardware, Software und Netzwerk für die Assistenz.</li><li>• Sie richten das Gesamtsystem in Absprache mit dem Anbieter des Assistenzsystems ein.</li><li>• Sie implementieren das vorgegebene Sicherheitskonzept (inkl. Auslegung und Dimensionierung des Sicherheitsbedarfs).</li><li>• Sie erstellen Installationspakete für die Nutzergruppen und berücksichtigen deren häufige Fragen.</li></ul>
<b>Verknüpfung des Assistenzsystems mit den betriebseigenen Datenhaltungssystemen (Einrichtung)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sie analysieren die Konnektivität und Nutzbarkeit der Datenhaltungssysteme (DMS, PDM, ...) für die Aufgaben und Funktionen des Assistenzsystems.</li><li>• Sie lernen die Schnittstellen des Assistenzsystems kennen.</li><li>• Sie lernen das Konzept des Assistenzsystems zur Erzeugung und Ablage von Daten kennen. Sie können das Rechtesystem dazu verwalten.</li><li>• tbd: Betrieb ohne DMS</li></ul>
<b>Betrieb und Wartung der Server-Systeme (Regelbetrieb)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sie stellen den Regelbetrieb der Assistenz sicher.</li><li>• Sie kennen die Organisationsstruktur des Assistenzsystems innerhalb der eigenen Datenhaltungssysteme.</li></ul>
<b>Unterstützung der Nutzung der Assistenz (Regelbetrieb)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sie können die Funktionen des Assistenzsystems und deren Nutzung erklären und vorführen.</li><li>• Sie können Probleme in der Nutzung der eigenen Datenhaltungssysteme durch das Assistenzsystem erkennen und Lösungen erarbeiten (ggf. unter Hinzuziehung des Anbieters der Assistenz).</li><li>• Sie kennen die Bausteine sowie die Infrastruktur und die Zusammenhänge des Assistenzsystems und wissen welche Nutzer welche Bausteine warum nutzen dürfen.</li></ul>
<b>Nutzerbegleitung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sie können Dritte zur Nutzung der Assistenz befähigen.</li><li>• Sie können Dritten (z.B. der zentralen Koordination) das Konzept zur Datenorganisation erklären, unabhängig von deren technischem Vorwissen.</li><li>• Sie können Dritte zur Organisation und Ablage von Dokumenten im DMS im Hinblick auf die Nutzung in der Assistenz befähigen.</li><li>• Sie können Dritten Wissen zu Nutzerberechtigungen, Zugriffsrechten etc. so erklären, dass diese das Rollen-, Nutzer- und Sicherheitskonzept der Assistenz und diesbezügliche Probleme mit der Assistenz erkennen und sich entsprechend an den IT-Support wenden können.</li></ul>
<b>Verständnis von digitalem Wissensmanagement</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sie können die Notwendigkeit von digitalem Wissensmanagement für das Unternehmen benennen und die Bedeutung für den eigenen Aufgabenbereich erläutern.</li><li>• Sie können wiedergeben, inwiefern das Assistenzsystem eine Lösung für das digitale Wissensmanagement im Unternehmen darstellt (IT-Systemverständnis).</li><li>• Sie können nachvollziehen, welche Prozesse und (sozialen) Auswirkungen durch die Nutzung des Assistenzsystems ausgelöst werden.</li></ul>